

Spiel nach Plan

Projekte in Zusammenarbeit mit Landschaftsarchitekten



**Inklusive
Kommentaren
der Landschafts-
architekten**

Berliner Seilfabrik Spielgeräte fürs Leben

Dieser Claim bedeutet uns viel! Er definiert, wie wir arbeiten und Spielplätze konstruieren. In den fast 50 Jahren, in denen wir uns mit Spielplatzgeräten beschäftigen, ist mit kreativen Ideen und kompetenten Fachleuten eine umfangreiche Produktpalette entstanden. Wir können zu jedem Bereich des Spielens im Freien oder Indoor eine interessante und unverwechselbare Gestaltung anbieten.



Berliner
Spielgeräte fürs Leben

Berliner Seilfabrik GmbH & Co.
Lengeder Straße 2/4
13407 Berlin

T + 49 (0)30 41 47 24 - 0
F + 49 (0)30 41 47 24 - 33

info@berliner-seilfabrik.com
www.berliner-seilfabrik.com

Design is about Playing!

Vorwort von Gregory H. Graves, PLA, ASLA

Spielplätze haben eine besondere Bedeutung, denn sie sind der Arbeitsplatz unserer Kinder. Wie Mr. Rogers, Pionier des amerikanischen Kinderfernsehens, sagte: „Oft wird vom Spielen gesprochen, als wäre es eine Pause vom ernsthaften Lernen. Aber für Kinder ist Spielen ernsthaftes Lernen. Spielen ist die Arbeit der Kindheit.“ Auf dem Spielplatz entwickeln sich Kinder körperlich und sozial weiter und lernen, ihre Vorstellungskraft einzusetzen. Hier geht es um Entdeckungen und unreguliertes Spielen; die Nutzungsmöglichkeiten werden nur von der eigenen Fantasie begrenzt. Zum Vergleich auf einem Sportplatz spielt man bestimmte Spiele mit festgelegten Regeln und räumlichen Einschränkungen. Spielplätze stehen Benutzern jeden Alters, jedes Fähigkeitsniveaus und jeder Entwicklungsstufe offen. Auch unverzichtbare Handlungskompetenzen für das spätere Leben können auf einem Spielplatz erlernt und erprobt werden. In Anbetracht dieser Aspekte und der direkten Wirkung, die das Endprodukt auf die Menschen hat, wird meine Arbeit als Landschaftsarchitekt von einem besonders starken Verantwortungsgefühl begleitet. Ein Spielplatz dient nicht nur der Zerstreuung und Belustigung von Kindern – er muss ein sicherer Ort sein, der vielfältige Gelegenheiten zum Lernen und grenzenlose Möglichkeiten bietet. Das macht die Planung und Gestaltung von Spielplätzen so besonders. Es geht um viel mehr als nur um „Spaß“.

Bei der Gestaltung von Spielplätzen halten sich Herausforderungen und Chancen die Waage. Es müssen einerseits die körperlichen und sozialen Bedürfnisse aller Benutzer des Spielplatzes berücksichtigt werden – andererseits darf die Sicherheit nicht zu kurz kommen. Auch die Zuschauer, der spielerische Wert, die Haltbarkeit der Spielgeräte, Wartungseinschränkungen und finanzielle Überlegungen spielen eine Rolle. Wie bietet man die besten Vorzüge mit maximalem spielerischen Wert zu einem vernünftigen Preis? Die Gestaltung wird zum Balanceakt, der umfangreiche Kompetenzen erfordert. Einige der schwerwiegendsten ungeplanten Folgen eines schlechten Gestaltungskonzeptes sind Durchschnittlichkeit und die verpasste Gelegenheit, etwas wirklich Großartiges zu erreichen. Die Kinder bemerken das zuerst. Wer sich jedoch nur auf das Budget konzentriert, fragt sich, warum der Spielplatz leer bleibt oder warum sich die Kinder so schnell langweilen.

Herzlichen Dank!

Jedes Projekt, jeder Spielplatz, jeder „Lernraum“ ist etwas ganz Besonderes für uns! Unser Ziel ist es Orte zu kreieren, die Kinder darin fördern, sich gerne zu bewegen, Dinge zu entdecken und dank „kalkulierbarer Risiken“ breitgefächert zu lernen. Idealerweise können Spielplätze soziale und physische Entwicklungsförderung bieten. Die Zusammenarbeit mit Landschaftsplanern und -architekten ist daher für uns als Hersteller von Spielgeräten von großem Wert.

Die Berliner Seilfabrik versteht ganz offensichtlich, wie wichtig die Entwicklung des Kindes ist, und ist bemüht, eine Reihe körperlicher Herausforderungen anzubieten, mit denen Kinder ihre Fähigkeiten austesten und Selbstbewusstsein entwickeln können. Berliner Spielgeräte sind vielseitig verwendbar und regen die Fantasie und das gemeinsame Spielen an. Die Einsatzmöglichkeiten werden nur vom Benutzer selbst begrenzt – kein Spielgerät kann nur auf eine einzige Art und Weise verwendet werden. Den Gestaltern und Vertretern ist stets daran gelegen, mir ein möglichst einfaches Design-Erlebnis zu bieten und mir trotzdem alle notwendigen Informationen zu liefern. Sie sind jederzeit bereit, mit mir über den Tellerrand hinauszublicken und etwas zu suchen, das den „Wow“-Faktor besitzt, den ich bei jedem Design erzielen will – ungeachtet der Größe des Spielplatzes.

Ich finde es toll, dass Spielgeräte der Berliner Seilfabrik den Kindern die Wahl lassen, ob sie lieber gemeinsam oder allein spielen wollen. Gerade die Kletteranlagen setzen das fantastische um. Form und Struktur sind inspirierend und beflügeln die Fantasie des Kindes ganz ohne ein auffälliges Thema, das die Kreativität manchmal einschränken und zu stark in eine Richtung lenken kann. Da einzelne Elemente mit Rutschen, Brücken und anderen Verbindungsteilen kombiniert werden können, sind die Spielgeräte besonders vielseitig. Auch die Schlupfwinkel und Nischen, in denen Kinder eine Pause einlegen können, sind großartig. Von dort aus können sie das Geschehen beobachten, ohne das Spielgelände zu verlassen. Die Spielgeräte bieten so viele Einsatzmöglichkeiten, dass sie seltener zweckentfremdet werden. Langeweile ist praktisch ein Fremdwort. Und die Möglichkeit, ein Spielgerät individuell anzupassen, ist unbezahlbar. So kann ich als Designer träumen und meiner Fantasie freien Lauf lassen, bevor die Kinder es tun!

Indem wir von dem kreativen Austausch profitieren, entsteht etwas Einzigartiges. Zugleich kann unser Potential, individuelle Lösungen anzubieten, voll ausgeschöpft werden. Wir möchten unseren Kunden für jedes einzelne Projekt danken, an dem wir mit unserem Know-How teilhaben durften. Wir schätzen die Zusammenarbeit mit Ihnen sehr! Unser besonderer Dank gilt außerdem den Landschaftsarchitekten und Landschaftsplanern für ihre spannenden Kommentare zu den jeweiligen Projekten in dieser Broschüre!

Berliner Seilfabrik, November 2019



Über den Autor
Gregory H. Graves, PLA, ASLA
Corporate Landscape Architect Group Lead,
J-U-B ENGINEERS, Inc

Mr. Graves hat mehr als 33 Jahre Erfahrung als Landschaftsarchitekt und war bisher an der Gestaltung von über 60 individuellen Park- und Freiflächenprojekten beteiligt, darunter Spielplätze, Sportplätze und ähnliche Einrichtungen.

Pause auf dem Dach! Schulhofspielplatz, Klosters (CH)

Sowohl optisch als auch funktional passt dieser Niedrigseilparcours perfekt auf den Schulhof der Schule Klosters in der Schweiz. Insgesamt 16 verschiedene Kletterelemente sind auf dem Dach der neuen Turnhalle miteinander verbunden und können von vielen Schülern gleichzeitig am Stück durchklettert werden. Neben diversen Seilelementen (Terranos & Terranova) sind eine Hängematte, zwei Reckstangen (beide HodgePodge) in unterschiedlichen Höhen und eine Banister verbaut.

Ort
Landstrasse 150 b, 7250 Klosters, CH

Fläche in m²
600

Berliner Produktgruppen
Terranos & Terranova, HodgePodge

Bauherr
Gemeinde Klosters-Serneus, CH-7250 Klosters

Büro / Architekt
Daniel Wegmüller, Landschaftsarchitekt FH/BSLA,
Planungsbüro Wegmüller

Planungsphase
09/2016 - 06/2017

Bauzeitraum
07/2017 - 07/2019



Kommentar des Landschaftsarchitekten

„Damit sich die Kinder in den Pausen austoben und bewegen können war es Ziel, eine Bewegungslandschaft zu erstellen, welche das ganze Jahr, also auch bei Schneelage, intensiv genutzt werden kann. Aufgrund der hohen Frequenz während der kurzen Pausenzeit mussten Spiel- und Aufenthaltsbereiche geschaffen werden, welche sehr robust sind, um dem großen Nutzungsdruck standhalten zu können. Die Seillandschaft ermöglicht sowohl Buben wie Mädchen eine aktive Pausengestaltung. Diese Begegnungen außerhalb des Schulzimmers fördern die Aneignung selbstorganisierter sozialer und emotionaler Kompetenzen. Herausfordernd war die Erstellung mit minimalem Aufbau auf einer Dachfläche.“
(Daniel Wegmüller)



Tags
Bewegungspause, Ganzjahresnutzung, für Buben und Mädchen

Favorit
Die gesamte Anlagenkombination ist als Ganzes anzusehen und wird auch so genutzt.

Über das Büro
„Unser Planungsbüro plant und gestaltet individuelle Freiräume in Siedlung und Landschaft. Zu den Spezialgebieten zählt die Projektierung von Sport- und Freizeitanlagen als eigentliche Bewegungswelten aber auch die Entwicklung und Umsetzung von Themenspielflächen für Nutzergruppen unterschiedlichen Alters.“

Kontakt
www.d-wegmueller.ch

